

DAS EINFAMILIEN HAUS

09-10
2022

Nur
3,50
€

IM PROMI-
ZUHAUSE:
**JANA & THORE
SCHÖLERMANN
HABEN GEBAUT**
Ab Seite 6



Bessere Ausstattung fürs neue Zuhause:

- Treppen-Highlights
- Offene Küchen
- Fliesen und Naturstein

SMARTHOME:
Was vernetzte
Technik
wirklich bringt



SONNENSTROM
Das leisten Module
und Speicher

MITGEBAUT
Eigenleistung
ersetzt Eigenkapital

MODULBAU
Musterbeispiel
für die Zukunft

MIT EXTRA-HEFT:
Fenster, Türen und Garagentore





moss



moon

WERTIG & LANGLEBIG

Keramische Fliesen und Bodenbeläge aus Naturstein sind etwas fürs Auge und hart im Nehmen. Mit ihnen ist **nachhaltiges und werthaltiges Bauen** eine leichte Übung.

Bad, sind sie nicht mehr ganz so leicht zu reinigen.

Jahrmillionen alt

Bodenbeläge aus Naturstein darf man genauso wie die Keramikfliesen nicht nur nach der Optik aussuchen, sondern muss ebenso die Belastbarkeit berücksichtigen. Mit zu den härtesten zählen die Erstarrungsgesteine oder Magmatite, wie etwa Granit, Diorit, Gabbro oder Gneis. Deutlich weicher sind die Sedimentgesteine, zum Beispiel Sandsteine, Kalksteine oder Travertine. Genauso die metamorphen Gesteine, wie Marmor oder Schiefer, entstanden durch Verschiebungen und Verwerfungen in der Erdkruste.

Kalksteine sind zudem säureempfindlich, worauf auch bei der Reinigung geachtet werden muss. In der Küche sollten diese Sorten nicht verwendet werden. Den Kunststeinen dagegen machen haushaltsübliche Säuren wenig aus. Bei ihnen handelt es sich um Agglomerate aus den unterschiedlichsten Steinsorten, Pigmenten und Kunstharzen, die in einer Menge an Farben und Texturen zu bekommen sind.

Besser mit Fuge

Noch immer Trend sind die Fliesen in Holzoptik. Und ganz klar die XXL-Fliesen, im Format 1,20 mal 1,20 Meter und größer, die von Profis mit Muskelkraft und ruhiger Hand verlegt beziehungsweise an die Wand gebracht werden sollten. Die homogene, gleichmäßige Oberfläche, ohne Unterbrechungen, finden viele ansprechender als das Fugenbild. Häu-



fog



frost

Pfiffige Idee eines Kasseler Start-ups – Fliesen aus Bauschutt: Was gerade angeliefert und dann verarbeitet wird, soll am Ende den Farbton bestimmen. Shards

Platten aus Naturstein als Bodenbelag gab es bereits in den frühesten Häusern der Menschheit, Keramikfliesen kamen etwas später hinzu. Bis heute werden beide von Architekten und Innenarchitekten geschätzt, weil sie robust sind und zugleich nahezu grenzenlose gestalterische Möglichkeiten bieten.

Frostfest dank 1.300 Grad

Bei den Keramikfliesen reicht die Palette von Steingut über Steinzeug bis zu Feinsteinzeug. Hauptzutaten sind Ton, Sand und Feldspat, Quarzsand und Schamotte. Je nach Brenntemperatur versintert die Mischung im Ofen unterschiedlich stark, wobei sich die Poren an der Oberfläche schließen. Das wiederum verringert die Wasseraufnahme. Damit sind Fliesen aus Steinzeug (bis zu 1.200 Grad) und erst recht Feinsteinzeug (bis zu 1.300 Grad) entsprechend frostfest, kommen deswegen auch für den Außenbereich in Frage. Während Steingut (900 bis 1.100 Grad) noch reichlich offene Poren besitzt. Mit einer Glasur kann allerdings nachgebessert werden. Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen sind dazu unempfindlich gegen Schmutz, Fette, Öle, Säuren und daher pflegeleicht. Werden die Oberflächen allerdings rutschhemmend ausgebildet, wichtig in der Küche, wichtiger noch im



1



2

1/ Feinsteinzeugfliesen in Eichenoptik für den Boden: Für die Wände gibt es passend dazu ähnlich anmutende Wandfliesen aus Steingut. *Deutsche Fliese/Villeroy & Boch*

2/ Großformatige Feinsteinzeugfliesen in Betonanmutung: Die XXL-Fliesen liegen nach wie vor im Trend. *Deutsche Fliese/Gepadi*



Geborgenheit in Schiefer: Star-Architekten wissen, warum sie Natursteine in dunklen Tönen im Bad bevorzugen – etwa Architekten wie Peter Zumthor, Schöpfer der Therme Vals. *Rathscheck*

fig werden Handwerker sogar gefragt, ob man nicht auf Stoß verlegen könne, ohne sichtbare Fuge. Davor allerdings warnen die Fachleute: Fliesen reagieren auf Temperaturschwankungen, indem sie sich ausdehnen und zusammenziehen. Nur korrekt ausgebildete Fugen können diese Bewegungen auffangen und Spannungsrisse verhindern. Das andere Extrem stellen die Mosaikfliesen dar. Und die Metrofliesen, zwar nicht so kleinteilig, in Verblendklinkeroptik und -format, betonen mit ihren Facettenkanten das Fugenmuster noch zusätzlich.



Nicht nur auf dem Dach, auch im Bad: Schiefer ist als Naturstein ein Muster an Beständigkeit. *Rathscheck*

Umweltschonend

Nachhaltiges Bauen gewinnt zunehmend an Bedeutung, was sich auch in der Förderung niederschlägt: nur noch für den Bau von Effizienzhäusern mit dem „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ gibt es Geld. Als nachhaltig gelten Baumaterialien, deren Rohstoffe nachwachsen oder zumindest nicht durch Raubbau gewonnen werden, deren Herstellung und Transport wenig Energie („Graue Energie“) kostet. Und von denen man lange etwas hat. Heimische Natursteine sind somit beispielsweise Importen vorzuziehen.

Fliesen aus Fliesen

Auch der Einsatz von Recyclingmaterial verbessert die Bilanz, wie etwa der von Altglas, das viele hiesige Hersteller zur Produktion nutzen. Ein kleines Start-up-Unternehmen in Kassel will in naher Zukunft sogar Fliesen aus Bauschutt anbieten. Mehr noch, man will auch zu Bruch gegangene Fliesen zurücknehmen und zu neuen verarbeiten. Fliesen aus Fliesen – mehr Kreislaufwirtschaft geht nicht. Ob das allerdings so schnell passieren wird, ist fraglich. Denn auch wenn Fliesen und Natursteinplatten nicht unkaputtbar sind, robuster und beständiger als viele andere Baumaterialien sind sie allemal. ■ ab

Mit Einsprengseln von Marmor und anderen Natursteinen erinnert diese Feinsteinzeugfliese an traditionelle Terrazzoböden. *Deutsche Fliese/NordCeram*



Kauftipps und weitere Infos

Auswahl nach Beanspruchung:

Eine gute Orientierungshilfe ist die Beanspruchungsgruppe: Auf Fliesen der Beanspruchungsgruppe I und II läuft man barfuß oder in Hausschuhen, wobei Gruppe II sich besonders fürs Bad eignet. Beanspruchungsgruppe III ist belastbarer, wird zum Beispiel auch auf Balkonen eingesetzt, Produkte der Gruppe IV in Hausfluren, dort, wo man in Straßenschuhen unterwegs ist.

Rutschhemmung:

Die Bewertungsgruppen reichen von R 9 (geringste Anforderungen) bis R 13 (sehr hohe Anforderungen). In „nass-belasteten“ Bereichen (Bad, Sauna, Schwimmbad) wird noch zusätzlich in A, B und C unterteilt (geringe, mittlere, hohe Anforderungen).

Info-Adressen:

- Qualitätsinitiative „Deutsche Fliese“, Infos rund um keramische Fliesen, u. a. Broschüre „Nachhaltig bauen, gesund wohnen – mit klimafreundlichen Fliesen aus Deutschland“ zum Download – www.deutschefliese.de Broschüre
- Deutscher Naturwerkstein Verband e.V., Infos rund um Natursteine, u. a. Natursteindatenbank – www.natursteinverband.de



Info-Broschüre der Branche: Sie bricht eine Lanze für die Fliesen von hier, denn die werden umweltschonend hergestellt und seien anspruchslos, pflegeleicht und dauerhaft. *Deutsche Fliese*

bau-welt.de

Mehr zum Thema Fliesen unter:
www.bau-welt.de/bodenfliesen

Individuell geplant.
Massiv gebaut.

Qualität zum Festpreis.



Hauskatalog
jetzt bestellen